

# Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

**Beitrag von „Tommi“ vom 9. Mai 2021 10:54**

ohne den Thread gelesen zu haben: Eingeschränkte Meinungsfreiheit fängt nicht erst an, wenn du für Äußerungen inhaftiert wirst. Das fängt schon deutlich früher an.

Hauptproblem für mich ist das seit Jahren schlechte Vorbild der Medien und Politik.

"Mit Afdlern arbeitet man nicht zusammen"

"Niemals für Anträge der Linken stimmen"

"Die Afd ist grundsätzlich rechtsextrem."

Die Politik hat wunderbar vorgemacht wie man pauschalisiert und mit anderen umgeht. Das Volk macht es schlicht nach. Dabei sollten Politiker Vorbilder sein und keine Blumen vor die Füße werfen, Stinkefinger zeigen oder pauschalisieren.

Auch die Medien stigmatisieren gerne. Vorallem nach rechts. Meist wird rechts ja auch das legitime Vorhandensein in einer Demokratie in Abrede gestellt. So fühlen sich viele Heimatlos und nicht mehr zugehörig. Rechts ist irgendwie böse. Links ist gut.

Man müsste unbedinvt von Seiten der Politiker und Medien anfangen normal miteinander zu reden und zu differenzieren. Nicht jeder Linke ist ein Sozi, nicht jeder Afdler ein Nazi. Einen statt Diffamieren. Normaler Umgang